

Protokoll der stufenübergreifenden Fachgruppensitzung

Datum: Montag, den 10.10.2016
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Ort: Sprachengymnasium, Otto-Huber-Str.72

Anwesend: Adler Stefan, Bordiga Anderas, Brugger Hubert, Cavallar Stefania, Duregger Sylvia, Egger Marlene, Ennemoser Monika, Fill Brigitte, Greiter Martin, Lazzeri Petra, Mittelberger Margit, Niederbacher Rudolf, Nischler Hartmann, Painer Ursula, Pamer Rosmarie, Raich Annemarie, Schweigkofler Brigitte, Schweigl Ulrike, Unterholzner Christina, Weis Ulrich, Wen Harald, Wunderer Kathrin, Hirber Josef

Tagesordnung:

1. Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2016/17
2. Rückmeldung zu den fachspezifischen Angeboten auf Bezirksebene
3. Kollegiale Hospitationen: Ausblick und Rückblick
4. Sammlung fachgruppenspezifischer Themen für die nächste Sitzung
5. Aktuelles und Allfälliges

Direktor Andreas Bordiga begrüßt die Anwesenden. Er bemerkt, dass es sinnvoller erscheint, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 in umgekehrter Reihenfolge zu behandeln, zuerst den Rückblick und dann die Planung.

Ad 2: Rückmeldung zu den fachspezifischen Angeboten auf Bezirksebene

Folgende Vorschläge für Fortbildungsveranstaltungen, welche im vergangenen Schuljahr von der Bezirksfachgruppe unterbreitet wurden, konnten für das heurige Schuljahr angeboten werden:

BF 31.01: Kompetenzorientierter Mathematikunterricht nicht nur mit dem Zahlenbuch
BF 33.01: Erfinder und Erfinderinnen
BF 33.02: Aktuelle Schulbücher für den naturwissenschaftlichen Unterricht (für MS & OS)
BF 33.03: Technik - Koffer
BF 33.04: Astronomiekoffer: Protosterne und Roter Riese

Grundschule:

- Kopfgeometrie – Drehungen und Spiegelungen
- Sachaufgaben (als Referent könnte eventuell Renate Rasch gewonnen werden)
- Rechenschwäche (als Referent wird Alexander Grüneis aus Wien vorgeschlagen)

Oberschule:

- Kompetenzorientierte Aufgaben (mit konkreten Beispielen) – wurde aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt

Jene Vorschläge, welche noch nicht berücksichtigt werden konnten, sollen als Vorschläge für die kommenden Jahre aktuell gehalten werden:

- BF 31.02: Unterricht mit den Mathematik-Wanderkisten
- BF 31.03: Stufenübergreifende Werkstätten – Von Test- zu Lernaufgaben
- BF 33.05: Arbeiten mit dem „Mobilen Forscherlabor“

Grundschule:

- Heterogenität im Klassenzimmer – Individualisierung fördern
- Mathematik anwenden

Mittelschule:

- Chemiekoffer – Forscherlabor für die Mittelschule (Vertiefung naturwissenschaftlicher Inhalte, ähnlich dem Projekt CHEMOL)
- Installation eines Forums zum Zahlenbuch in der Mittelschule

Oberschule:

- Hausaufgaben – sinnvoll oder überflüssig (dieser Vorschlag könnte stufenübergreifend und eventuell auch fächerübergreifend aufgegriffen werden, als Referent wird Volker Ulm vorgeschlagen)
- Demonstrationsversuche im Physikunterricht für die Oberstufe

Ad 1: Planung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2017/2018

Die anwesenden Lehrkräfte diskutieren in drei Gruppen über mögliche interessante Fortbildungsangebote für das kommende Schuljahr.

Dabei wird die Problematik angesprochen, dass es für Supplenzlehrkräfte sehr schwierig sei, Fortbildungsveranstaltungen im Herbst zu besuchen, da diese nach der Stellenwahl zum Teil bereits ausgebucht seien. Es sollten einige Restplätze für den Herbst reserviert werden. Zudem könnte man an eine Warteliste denken, in welchen jene Lehrkräfte aufgenommen würden, welche trotz Vollbelegung des Kurses am Besuch interessiert wären. Im Falle von Absagen könnten damit Lehrkräfte der Warteliste doch noch teilnehmen.

Zudem wird das Problem angeschnitten, dass die Bezirksfortbildungen an unterschiedlichen Tagen angeboten werden. Dies würde zu Überschneidungen mit Sitzungstagen an den verschiedenen Schuldirektionen führen.

Es wird angeregt, den Freitag als Sitzungstag festzuschreiben.

Folgende Vorschläge für Bezirksfortbildungen werden unterbreitet:

- Rechenschwäche in der GS (als Referent wird Michael Gaidoschik vorgeschlagen)
- MOODLE für die MS (Referentenvorschlag: Alexander Trojer)
- Praktische Beispiele mit Geogebra für die MS
- Mathematik und Sprache – sprachsensibler Mathematikunterricht
- Gemeinsam durch die 4. Klasse in Mathematik (Referentenvorschlag: Evi Giggenbacher)
- Heilkräuter und Naturkosmetik (für MS und OS - Referentin Franziska Schwienbacher)
- Kompetenzorientierter Unterricht mit dem Zahlenbuch in der GS (dazu wird ein Referent aus Deutschland gewünscht. Dieser sollte Erfahrung im Unterricht mit dem weiterentwickelten Zahlenbuch haben)

In Bezug auf das Zahlenbuch ist in der Gruppe der starke Wunsch zu verspüren, eine entsprechende FB anzubieten (eventuell mit einem Schweizer Referenten, vorgeschlagen werden Prof. Werner Hangartner oder Prof. Gregor Wieland)

Mögliches Thema: Wie kann ich mit dem Zahlenbuch mit **allen** Schülerinnen und Schülern arbeiten?

Die Liste kann bzw. soll in der zweiten stufenübergreifenden Bezirksfachgruppensitzung am 13. Februar ergänzt werden. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sollen dazu auch in den Fachgruppen an den eigenen Schulen Rücksprache halten.

Ad 3: Kollegiale Hospitationen: Ausblick und Rückblick

Mehrere Lehrkräfte berichten von Hospitationen, welche sie in den vergangenen Schuljahren durchgeführt haben und weisen auch auf die Schwierigkeiten hin, welche in diesem Zusammenhang aufgetreten sind.

- Mögliche Hindernisse für derartige Hospitationen werden im bürokratischen Mehraufwand ausgemacht (Vor- und Nachbereitung, Protokollierung, Entfernung zwischen den Schulen).
- An manchen Schulen ist die Durchführung von derartigen Hospitationen kein Thema, die Lehrkräfte würden anderen Projekten bzw. Tätigkeiten den Vorrang einräumen.

Es finden erste Absprachen für derartige Hospitationsvorhaben im heurigen Schuljahr statt.

Ad 4: Sammlung fachgruppenspezifischer Themen für die nächste Sitzung

Es wird angeregt, eine Wanderausstellung im Fachbereich Mathematik in den Bezirk zu holen. Angesprochen werden könnte Prof. Beutelsbacher, welcher bereits mehrere derartige Ausstellungen organisiert habe, oder das Naturmuseum.

Auch eine Ausstellung mit dem Schwerpunkt „Mathematik zum Anfassen“ könnte organisiert werden.

Im Bereich der Begabungsförderung könnte man eine Mathe-Olympiade auf Bezirksebene organisieren. Diese könnte auf Stufenebene ins Leben gerufen werden. Direktor Bordiga kennt derartige Initiativen aus dem Bezirk Vinschgau und könnte Informationen zum dort umgesetzten Konzept weitergeben. Im Mittelpunkt steht das Anliegen, Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen zusammenzubringen.

Ad 5: Aktuelles und Allfälliges

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

Für das Protokoll
Josef Hirber